

Leitfaden „Berufswahlorientierung für die Sek. I“

Jahrgangsstufe:	8. Klasse, 1. Halbjahr
Themengebiet:	4 - „Infos, Unterstützung und Hilfe – Wer hilft mir? Wen kann ich fragen? Wo bekomme ich Informationen?“
Modul 8:	„Bildungsberatungsstellen in Köln kennen lernen“
Fach:	Berufswahlorientierung¹

Beschreibung:

Die Schülerinnen und Schüler lernen, welche Beratungsstellen es in Köln gibt, die zum Thema Berufswahl beraten.

Ziel ist, dass die Schülerinnen und Schüler neben der Berufsberatung der Agentur für Arbeit weitere Beratungsmöglichkeiten kennen lernen.

Vorbereitung:

- Informationsbroschüren von Beratungsstellen sollten bereit liegen.
- Reservieren Sie den Computerraum.
- Eine Übersicht mit wenigstens sechs oder sieben Beratungsstellen in Köln zum Thema „Berufswahl“ und näheren Angaben zu den einzelnen Einrichtungen (Adresse, Tel.-Nr. etc.) sollte vorab ausgedruckt und für jeden Jugendlichen kopiert werden. Die Übersicht soll den Schülerinnen und Schüler am Schluss der Stunde ausgeteilt werden.

Durchführung:

- Die Schülerinnen und Schüler erhalten zunächst den Auftrag, im Internet selbstständig nach Kölner Beratungsstellen zum Thema „Berufswahl“ zu recherchieren.
- Nach ca. 20 – 30 Min. sollten die Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse austauschen und auflisten, welche Beratungsstellen sie gefunden haben.
- Falls die Schülerinnen und Schüler nicht selbst die Seite www.bildung.koeln.de gefunden haben, zeigt ihnen die Lehrkraft das Kölner Bildungsportal www.bildung.koeln.de, das 20 Beratungsstellen zum Thema „Berufswahl“ in seiner Beratungsstellendatenbank auflistet (s. Service-Teil).
- Die Schülerinnen und Schüler schauen sich die aufgelisteten Beratungsstellen an und wählen ein oder zwei aus, die sie sich im Internet oder mit Hilfe der Broschüren näher ansehen.

Es ist sinnvoll, ab der 8. Klasse ein bis zwei Unterrichtsstunden pro Woche für die Berufswahlorientierung vorzusehen. Idealerweise steht dann tatsächlich jede Woche zur gleichen Zeit „Berufswahl“ auf dem Stundenplan. Dabei können die Lehrkräfte, die diese Unterrichtsstunden gestalten, auch wechseln. Es ist aber stattdessen auch denkbar, die Stunden verschiedener Fächer dafür vorzusehen, wie z.B. Geschichte, Politik, Deutsch, aber auch andere Haupt- und Nebenfächer. „Berufswahl“ hat dann aber keinen festen Platz im Stundenplan der Schülerinnen und Schüler und der reguläre Unterricht der betroffenen Fächer muss nachgeholt werden.

Nachbereitung:

- Alle Schülerinnen und Schüler erhalten eine Übersicht mit mindestens sechs bis sieben Beratungsstellen in Köln zum Thema „Berufswahl“ und näheren Angaben zu der Einrichtung (Adresse, Tel.-Nr. etc.).
- Die Schülerinnen und Schüler heften diese Übersicht in ihren „Berufswahlpass *plus*.“
- Die Schülerinnen und Schüler können sich weitere Profile von Beratungsstellen ausdrucken und ihre Übersicht ergänzen.
- Es kann in einer weiteren Stunde besprochen und geübt werden, wie man den Kontakt zu einer Beratungsstelle aufbaut.
- Es können Beraterinnen und Berater einzelner Beratungsstellen zu einem Termin eingeladen werden, um relevante Themen zu bearbeiten.
- Es kann als eine weitere Aufgabe vereinbart werden, einzelne Beratungsstellen aufzusuchen und individuelle Fragen zu klären.

Service-Teil:

- Auf dem Kölner Bildungsportal „www.bildung.koeln.de“ findet sich in der Beratungsstellendatenbank eine Übersicht über Beratungsstellen in Köln, die zum Thema „Berufswahl“ beraten. Über „Beratung – Beratungsstellen suchen – erweiterte Suche“ können die Suchkriterien bestimmt werden:
 - http://www.bildung.koeln.de/beratung/suche/berater_suche_voll.html
- **Wichtiger Ansprechpartner ist insbesondere die**
 - **Bildungsberatung**
im Zentrum für Schülerförderung, Bildungsberatung und Schulpsychologie der Stadt Köln

Frau Regina Linke
Frau Steffi Adam-Bott

Tel 0221-221-29 28 2
Tel 0221- 221-29 28 5
Fax 0221-221-29 18 5

E-mail: bildungsberatung@stadt-koeln.de
- http://www.bildung.koeln.de/beratung/schule_beruf/bildungsberatung/index.html